

MIT KONSUM DIE WELT RETTEN ODER WARUM NACHHALTIGKEIT KEIN KOMPROMISS IST?

geschrieben von Andreas | 19. November 2022



6. Auflage der Nachhaltigkeitsmesse VEGGIENALE & FAIRGOODS am 3./4. Dezember in Hamburg

Berlin/Hamburg. Die VEGGIENALE & FAIRGOODS – Messe für pflanzlichen Lebensstil und ökologische Nachhaltigkeit findet am Wochenende des 3. und 4. Dezember 2022 im Cruise Center Altona und damit bereits in der 6. Auflage in der Hansemetropole statt.

Das Spektrum reicht u.a. von Bio-Food, Upcycling, Ökostrom, Fairtrade, nachhaltigen Geldanlagen bis hin zu ethisch-korrekt Mode und Angeboten zur pflanzenbasierten gesunden Ernährungs- und Lebensweise. „Information und Aufklärung stehen dabei im Vordergrund“, sagt Daniel Sechert vom Veranstalter ECOVENTA. Daher sind nicht nur „eingefleischte“ Veganer und „Ökos“ eingeladen, sondern auch die Menschen, die Nachhaltigkeit im Alltag bisher eher als nachteiligen Kompromiss sehen.

Neben dem Marktplatz mit Angeboten zum Entdecken, Probieren und Kaufen gibt es ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Kochshows und Kindertheater. So sind u.a. Buchautor und Vegan-Koch Timo Franke sowie der Raw-Food-Experte Boris Lauser am Start. Das vollständige Programm ist unter <https://veggienale.de/besuchen/hamburg-2022> veröffentlicht.

Tickets gibt es bereits ab 7,00 EUR im Online-Vorverkauf oder an den Tageskassen ab 8,00 EUR. Kinder haben freien Eintritt.

Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr. Die jeweils ersten 333 Tagesgäste erhalten kostenfreie Goodiebags.

Alle weiteren Infos gibt es auf veggienale.de/besuchen/hamburg-2022.

Bilder / Fotos können angefordert werden per Mail an presse@ecoventa.de.

Save-the-Dates!

Veggienale & FairGoods – Öko meets vegan.

Termine 2022 /2023:

Hamburg am 3./4. Dezember '22

Berlin am 21./22. Januar '23

Hannover am 4./5. März '23

Nürnberg am 11./12. März '23

Köln, 22./23. April '23

München, 29./30. April '23

Region Stuttgart am 16./17. September '23

Konstanz am 7./8. Oktober '23

Frankfurt am 28./29. Oktober '23

Münster am 4./5. November '23

www.veggienale.de

ECOVENTA GmbH

Agentur für ökologische Veranstaltungen

Heinrich-Roller-Str. 13

10405 Berlin

Büro: Palisadenstr. 40, 10243 Berlin

Telefon 030 555 775 201

Fax 030 555 775 209

www.ecoventa.de

sechert@ecoventa.de

ECOVENTA GmbH

Agentur für ökologische Veranstaltungen

Heinrich-Roller-Str. 13, 10405 Berlin

Registergericht: AG Charlottenburg Berlin, HRB 165387 B

Steuernummer: 37/271/30891

UmsatzsteuerIdentifikationsnummer: DE299543853

vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Daniel Sechert

LOFINDO Marktplatz sagt Moin, wie man so schön hier in Hamburg sagt.

geschrieben von Lofindo Marktplatz | 19. November 2022



Heute möchten wir [LOFINDO](#) vorstellen: der neue grüne Shop-Marktplatz.

LOFINDO ist die erste Anlaufstelle für regionale Produkte aus

ganz Deutschland und Österreich.

Täglich kommen neue, vielfältige Artikel hinzu, sodass für jeden etwas dabei ist.

Unser Motto lautet: REGIONAL KAUFEN • ONLINE BESTELLEN • LIEFERN LASSEN • SELBST ABHOLEN

Durch diesen Service möchten wir lokale Betriebe und den stationären Handel unterstützen.

Kurze Lieferwege, lokaler Service und umweltschonendes Shopping sind uns wichtig.

Bewusster einkaufen und die Region entdecken – das ist unser Ziel.

Durch den Kauf bei LOFINDO unterstützen Menschen die regionalen Betriebe und den stationären Handel.

Die Produkte werden fair & umweltschonend geliefert – oder man holt sie selbst ab.

Bei LOFINDO findet man Produkte von lokalen Händlern aus ganz Deutschland, Österreich und jeden Tag

kommt eine enorme Vielfalt neuer Produkte dazu. Dabei steht die Nachhaltigkeit der Artikel

und Dienstleistungen im Vordergrund.

**Auf unserem Marktplatz verbinden wir Händler und Käufer,
die Wert auf eine hohe Qualität von Produkten legen.**

Dabei steht für uns Regionalität im Zeitalter der Moderne und der Mobilität im Fokus.

Denn wenn wir Produkte vor Ort kaufen, fließt das Geld nicht ins Ausland, sondern bleibt in unserer Region.

So unterstützen wir nachhaltige, bio oder vegane sowie

regionale Produktion und faire Handelsbeziehungen.

Verkauft jetzt auf LOFINDO und erreicht mehr Kunden als je zuvor!

Unsere Provision für jeden verkauften Artikel über LOFINDO beträgt nur 4,5 % vom Bruttopreis.

Meldet Euch jetzt kostenlos an und erstellt in wenigen Minuten Euren eigenen Online-Shop!

Besucht uns hier: [LOFINDO.de](https://lofindo.de)

Noch kein LOFINDO-Partner? JETZT KOSTENFREI ANMELDEN:
<https://lofindo.de/mein-konto/>

(Klickt auf „Ich bin ein Verkäufer“, alles ausfüllen und „Registrieren“)

**Jetzt schnell noch ein Ticket
für das HeldenCAMP am 23.09.
auf der FairGoods und
Veggienale sichern.**

geschrieben von Andreas | 19. November 2022



:: HeldenCAMP 2018 – wissen beschaffen – wissen mit anderen teilen ist das Motto des nächsten HeldenCAMPs auf der Fair Goods in Hamburg::

Am Sonntag, 23. September bekommst Du aus erster Hand Fachwissen zu extra fairen Konditionen auf unserem HeldenCAMP.

Wir haben die Bewerber des Grüne Helden Award 2018 gefragt: Über welche Themen wollt ihr etwas wissen? Klare Spitzenreiter auf der Liste: Crowdfunding und Kommunikation. Also: um 11.00 Uhr geht es los; gegen 16.30 Uhr sollte ihr mit so viel Input gefüttert sein, dass ihr nur noch nach Hause wollt .

PROGRAMM

- Michael von EcoCrowd führt mit euch im Rahmen eines Workshops eine komplette (fiktive) Crowdfunding Kampagne durch.
- Andreas, Steffen und Christine von den Grünen Helden zeigen euch, ebenfalls mit einem praktischen Workshop, wie man eine Zielgruppenanalyse für seine Produkte erstellt.
- Für das Netzwerken haben wir am Samstag eine After-Show-Party im Anschluss an die Preisverleihung des 2. Grüne Helden Förderpreises organisiert.

PREIS

Für Aussteller*innen und Award-Bewerber*innen 39,50 Euro

Für weitere Teilnehmer*innen 79,00 Euro

EXKLUSIVITÄT

Mit dem Ticket hast Du freien Eintritt an den beiden Messtagen sowie einen freien Zugang zur After-Show-Party am Samstag den 22. September.

Gleich anmelden bei [Eventbrite](#); wenn voll, dann voll! Die Anmeldung wird mit Eingang der Teilnahmegebühr wirksam.
[EVENTBRITE](#)

Das **HeldenCAMP** ist ein Förderformat des neuen „GrüneHeldenForums“. Es dient der Wissensbeschaffung und dem teilen von Wissen. Mit Schwerpunktthemen, die Ihr uns vorgeschlagen habet und mit vielen Tipps von „alten Hasen“ helfen wir Dir Deine Herzblut-Unternehmung erfolgreicher zu gestalten. www.grueneheldenaward.de

Ökologisch, vegan & fair? Aber bitte mit Spaß! – FairGoods & Veggienale am 21./22. Oktober in der Sporthalle Hamburg

geschrieben von Andreas | 19. November 2022

PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Hamburg, 05. Oktober 2017

Wie kann ich im Alltag nachhaltig leben und mich vegan und gesund ernähren? Bei der FairGoods und Veggienale dreht sich alles um diese und weitere Fragen zur ökologischen und veganen

Lebensweise. Rund 80 Aussteller präsentieren am 21. und 22. Oktober 2017 in der Sporthalle Hamburg Angebote aus den Bereichen regionale Bio-Vielfalt, Upcycling, ethische Finanzen, grüne Mode, alternative Mobilität, Müllvermeidung, erneuerbare Energien, gesunde Ernährung u.v.m. Daneben gibt es spannende Vorträge, Workshops, Bühnenshows und Mitmachaktionen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Veganismus.

„Wir wollen zeigen, dass pflanzliche Ernährung Spaß macht, gesund und eben kein Kompromiss ist und dabei die Brücke zu einer allgemein nachhaltigeren Lebensweise schlagen“, sagt Daniel Sechert, Gründer und Geschäftsführer des Veranstalters ECOVENTA. „Schließlich treffen wir jeden Tag Entscheidungen und können so Einfluss nehmen – beim Einkaufen, bei der Mobilität, beim Essen“, so Sechert weiter. „Gutes tun war noch nie so lecker – wie Konsum unsere Gesellschaft verändern kann“ lautet z.B. der Titel des Vortrages von Lycka-Gründer Felix Leonhardt, der am Sonntag im Programm läuft. In weiteren Vorträgen geht es um Faire Computer, Zero Waste oder regionale Superfoods. Auf den Geschmack kommen sollen die BesucherInnen bei den Kochshows mit der Hamburger Kurkuma Kochschule oder der Ökotrophologin Anna-Lena Klapp, die erstmals das Programm der FairGoods & Veggienale bereichern. Ein weiterer Höhepunkt ist die Premiere der Verleihung des „Grüne Helden Awards 2017“. Aus insgesamt 31 nachhaltigen Ideen, Projekten und Initiativen werden die Gewinner in den Kategorien Profit und Non-Profit gekürt. Für Kinder gibt es an beiden Tagen Puppentheateraufführungen („Die Karotte der Freundschaft“) und Bastel-Workshops.

Das vollständige Programm und alle Aussteller sind auf www.fairgoods.info sowie www.veggienale.de veröffentlicht.

Informationen für Besucher*innen:

Die Öffnungszeiten sind Samstag 21. Oktober und Sonntag 22. Oktober 2017 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet an den Tageskassen 10,00 EUR für Erwachsene, 8,00 EUR ermäßigt.

Im Online-Vorverkauf gibt es die Tickets ab 7,00 EUR. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Hier geht's zum Promoflyer Hamburg 2017: [Download](#)

Internet: www.fairgoods.info // www.veggienale.de

Veranstaltungsort:

Sporthalle Hamburg, Krochmannstr. 55, 22297 Hamburg

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Fotos bitte unter presse@ecoventa.de anfordern

Save the Dates:

Die FairGoods & Veggienale finden an verschiedenen Standorten bundesweit statt.

In diesem Jahr steht noch Köln am 18./19. November 2017 auf dem Plan.

Die geplanten Termine für 2018 sind:

Hannover, 10./11. März – Hannover Congress Centrum

Münster, 24./25. März – MCC Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

Nürnberg, 14./15. April – Ofenwerk

Köln, 28./29. April – Dock.One

Hamburg, 22./23. September – Sporthalle

Bremen, 29./30. September – Energieleitzentrale

Rhein-Mainz, 27./28. Oktober – Halle 45

Bodensee, 1./2. Dezember – Messe Friedrichshafen

Pressekontakt:

ECOVENTA GmbH – Agentur für ökologische Veranstaltungen

Daniel Sechert, Gründer und Geschäftsführer

Heinrich-Roller-Str. 13

10405 Berlin

Telefon: +49 (0)30 555775 201

Mobil: +49 (0) 151 5733 864 0:

G20-Beschlüsse helfen Menschen in Armut kaum | Staats- und Regierungschefs packen drängende Probleme wie die wachsende soziale Ungleichheit nicht an

geschrieben von Andreas | 19. November 2022

Hamburg/Berlin, 8. Juli 2017. Der G20-Gipfel in Hamburg hat kaum Fortschritte für Menschen gebracht, die in Armut leben. Das kritisiert die Nothilfe- und Entwicklungsorganisation Oxfam in einer ersten Reaktion.

Jörn Kalinski, Leiter Lobby und Kampagnen von Oxfam Deutschland e.V., erklärt:

„Als Entwicklungsorganisation fragen wir, ob die Beschlüsse der G20 dazu beitragen, die Lebenssituation von Menschen zu verbessern, die in Armut leben. Und das ernüchternde Fazit lautet: kaum! Trotz der Proteste gegen die wachsende soziale Ungleichheit auf der Welt haben die Staats- und Regierungschefs es nicht vermocht, die Weichen in Richtung mehr soziale Gerechtigkeit zu stellen.“

Keine Fortschritte bei der Steuerpolitik

„Statt mit einer wirkungsvollen Schwarzen Liste Steueroasen unter Druck zu setzen, haben die G20 diesen Ländern de facto einen Freifahrtschein ausgestellt. Auch haben sie es versäumt, die Konzerne zu einer öffentlichen länderbezogenen

Berichterstattung über ihre Gewinne und darauf gezahlte Steuern zu verpflichten.“

Bekenntnis zum Pariser Klimavertrag

„Vom G20-Gipfel geht das wichtige Signal aus, dass sich 19 Länder entschlossen hinter das Pariser Klimaschutzabkommen stellen und seine Umsetzung vorantreiben. Damit ist Donald Trump isoliert. Die Versuche der USA, den fossilen Energien eine Zukunft unter dem Pariser Abkommen zu sichern, werden erfolglos bleiben. Leider hat der Gipfel beim Abbau klimaschädlicher Subventionen nichts Neues ergeben und außerdem nicht zu mehr konkretem Klimaschutz geführt. Die Bundeskanzlerin hätte den G20-Gipfel dafür nutzen müssen, den Ausstieg aus der klimaschädlichen Kohlekraft in Aussicht zu stellen.“

Hilfszusage für aktuelle Hungerkrisen

„Nur wenige G20-Länder leisten ihren fairen Beitrag zur Finanzierung der Nothilfe-Aufrufe für die aktuellen Hungerkrisen. Es ist inakzeptabel, dass die meisten großen G20-Länder die Gelegenheit nicht genutzt haben, ihre Beiträge zur Nothilfe aufzustocken. Die Folge ist, dass Menschen sterben werden, deren Leben andernfalls hätten gerettet werden können. Um die Menschen in Nigeria, Somalia, Südsudan und Jemen vor einer Hungersnot zu bewahren, sind dringend weitere Finanzausgaben erforderlich.“

Compact with Africa folgt falschen Annahmen

„Die Initiative Compact with Africa baut auf dem irrigen Glauben auf, dass Privatinvestitionen schon irgendwie die Lebenssituation von Menschen in Armut verbessern werden. Doch dies ist nur dann der Fall, wenn Investitionen politisch gestaltet werden, im Dialog mit den Menschen und heimischen Unternehmen vor Ort, so dass alle profitieren, insbesondere Frauen.“

Hinweis an Redaktionen:

- Oxfam wird in Kürze eine ausführlichere Reaktion auf die Ergebnisse des Gipfels versenden, die sich detaillierter mit den einzelnen Punkten des Kommuniqués befasst.
- Oxfam steht für Interviews und Kommentierung der Gipfel-Ergebnisse zur Verfügung. Wir sind mit einem internationalen Expertenteam im Medienzentrum.

Pressekontakt:

Steffen Küßner, Tel.: 030-45 30 69 710, 0177-8809977, E-Mail: skuessner@oxfam.de

Oxfam ist eine internationale Nothilfe- und Entwicklungsorganisation, die weltweit Menschen mobilisiert, um Armut aus eigener Kraft zu überwinden. Dafür arbeiten im Oxfam-Verbund 20 Oxfam-Organisationen Seite an Seite mit rund 3.500 lokalen Partnern in mehr als 90 Ländern.

Mehr unter www.oxfam.de

Oxfam Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Deutschland

ABO Wind-Parkmanager präsentieren neue Produkte in Hamburg

geschrieben von Andreas | 19. November 2022

- Erste Teilnahme an der Messe WindEnergy

- Elektronisches WEA-Zugangssystem ermöglicht Wahrnehmung der Anlagenverantwortung
- Mit IP-Retrofit bleibt Windpark erreichbar – auch ohne analogen Anschluss

(Wiesbaden, 22. August 2016) Erstmals beteiligt sich ABO Wind vom 27. bis 30. September an der WindEnergy in Hamburg (Halle A4, Stand 109). Im Zentrum des Messestands stehen die Angebote und Leistungen des technischen Windpark-Managements. „Wir haben auch einige neue Produkte, die wir in Hamburg vorstellen“, berichtet Vorstand Matthias Bockholt. Dazu zählt „ABO Lock“ – ein in Zusammenarbeit mit der Firma Deister Electronics entwickeltes elektronisches Schließsystem für Windkraftanlagen mit Zugangskontrolle. Mit ABO Lock kommen jene zuverlässig und ohne Schlüssel in die Anlage, an den Schaltschrank oder in den Fahrstuhl, die dazu qualifiziert und berechtigt sind – und sonst niemand. Das System bietet mehr Sicherheit, vermindert Kosten und Verwaltungsaufwand – und ermöglicht überhaupt erst die Wahrnehmung der Anlagenverantwortung.

Großer Resonanz erfreut sich bereits vor der Messe eine von ABO Wind entwickelte Lösung für Windparks mit analogem Anschluss. Die Telekom stellt aktuell sukzessive alle analogen und ISDN-Anschlüsse ab. Mit „IP-Retrofit“ von ABO Wind können Mita-gesteuerte Anlagen mit einem digitalen Breitbandanschluss (DSL, Mobilfunk oder Satellit) sicher erreicht und betrieben werden. Die technische Lösung bietet hohe Datensicherheit, Variabilität durch bis zu 30 unabhängige VPN-Verbindungen und kann vom Betreiber selbst eingebaut werden.

„ABO Bat Link“ vereinfacht das Fledermausmonitoring: Mit dem Gerät können Batcorder aus der Ferne ausgelesen werden. Das erspart teure Serviceeinsätze, um in der Anlage Chipkarten zu tauschen, und reduziert das Risiko eines Datenverlusts.

Kontakt:

Kathrin Dorscheid

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

ABO Wind AG

Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden

Tel: (0611) 267 65-531; Fax: -599

Mobil: 0152 567 11 531

kathrin.dorscheid@abo-wind.de

www.abo-wind.de

Nahtuerlich geniessen, was so nah liegt!

geschrieben von Kirstin Ruge | 19. November 2022

Essen, trinken, einkaufen, mitreden, zuhören oder einfach nur chillen – Hamburg freuts ich auf den **„nah:türlich geniessen MARKT“** am 11. und 12. Juni in die historische Hamburger Grossmarkthalle

Mehr als 40 Aussteller aus der Genussregion Nord sind auf der erstmalig stattfindenden Food-Messe

„nah:türlich geniessen MARKT“ vertreten. Hinzu kommen Gastronomen und Köche, die an ihren

„Genussinseln“ authentische, frische Gerichte aus regionalen Lebensmitteln zubereiten. Verbände,

Netzwerke und Initiativen, die sich für wahre Regionalität einsetzen, informieren über ihr Engagement.

Auch kleine Manufakturen, Meiereien, Imkereien, Läden und hanseatische Traditionsunternehmen

sind mit am Start. So deckt der Anbieter-Mix die Messeschwerpunkte „ökologischer Landbau“,

„seltene Rassen“, „Regionen“ sowie „Milch- und Milchprodukte“ ab. Neben Leibspeisen und

Augenschmaus bietet sich den Gästen die Gelegenheit zum

Mitreden und Zuhören. Auf der Website www.ng-markt.de finden Sie unter dem Menüpunkt „Aussteller“ die komplette Aussteller-Liste.

Der „nah:türlich geniessen MARKT“ offenbart eine Fülle von Lebensmitteln und Gerichten, die es in Qualität und Geschmacksvielfalt woanders kaum zu kaufen gibt: Craftbeer, gebraut aus norddeutscher Sommergerste. Hagebuttenfruchtaufstrich aus dem Knick. Bio-Honig, von Hamburger Hoteldächern aus gesammelt. Premium Dry aged-Beef von Galloway-Färsen oder Rindern, die im Biosphärenreservat Schaalsee halbwild leben. Dazu tagesfrische Sahne und süsse Erdbeeren, Katenschinken und Spargel, erlesenes Wildbret und vieles mehr.

Im Kontakt mit den Ausstellern können die Messebesucher erleben und erschmecken, welche Schätze die „Genussregion Nord“ zu bieten hat. Diese erstreckt sich über Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg bis nach Mecklenburg-Vorpommern. Der jährlich geplante „nah:türlich geniessen MARKT“ wird im Juni 2016 erstmalig von Verein „nah:türlich geniessen e.V.“ ausgerichtet. Die norddeutsche Initiative aus Bauern, Gärtnern, Lebensmittelhandwerkern und -vermarktern sowie Köchen und Gastronomen setzt sich mit Leidenschaft und Engagement für eine authentische heimische Esskultur ein, die auf transparenten Kriterien für die Erzeugung und handwerkliche Verarbeitung hochwertiger, glaubwürdig regionaler Lebensmittel beruht.

Auswahl von Gastronomen, Verbänden, Initiativen, Ausstellern:
TV-Koch Tarik Rose (Restaurant Engel), Rolling Taste, Fillet of Soul, Vlet, Die Werteköche, Wildwuchs Brauwerk, Bier-Faktur, FeinWild, True Wilderness, Biosphärenkontor, De Öko Melkburen, Meierei Horst, Hof Dannwisch, Unsere Höfe im Norden, Der Marmeladen, Schaalsee Mosterei, Blattfrisch, Elbholz,

Confiserie Paulsen, Landpark Lauenbruück, Obsthof BioAugustin, Spargelhof Niemann, Spargelhof Cassens, Krogmann, Bauerngemeinschaft Hamfelder Hof, Frau Frucht und Herr Gemüse, Flügelchen Honig, Nusswerk, MyFood, Ökomarkt, Hamburger Bauerngarten, Blumengroßmarkt Hamburg mit „Ich bin von hier!“, Regionalwert-Hamburg AG, arteFakt, Bruderhahn-Initiative, Fairtrade Stadt Hamburg, u.v.m.

Klimaschutz kann jeder: Gute Beispiele zeigt die 7. Hamburger Klimawoche vom 13. bis 20. September 2015 in der Hamburger Innenstadt

geschrieben von Timo Buedenbender | 19. November 2022



Pünktlich vor der Weltklimakonferenz in Paris findet vom 13. bis 20. September die mittlerweile 7. Hamburger Klimawoche statt. „Gute Beispiele für den Klimaschutz“ präsentieren über 60 Akteure mit Ideen, Produkte und Dienstleistungen, die bereits zu einem nachhaltigeren Umgang mit unserem Planeten

beitragen. Das vielfältige Angebot reicht vom traditionellen Klimakonzert mit grüner Modenschau, einem grünen Bauernhof in der City, Tauschbasar, Meeres-Theater, Klimakino, einem spannenden Start-Up Pitch und zahlreichen Vorträgen und Expertenrunden in der Handelskammer bis hin zum Inspektor Energie, der die Allerkleinsten in den Kitas besucht. Wie in den Vorjahren sollen sich Hamburger und Touristen für umweltfreundliche Produkte und nachhaltige Ideen begeistern und selbst mit gutem Beispiel in Sachen Klimaschutz vorangehen. Veranstaltungsorte sind die Gänsemarkt Passage, die Passage Hamburger Hof, die Handelskammer Hamburg sowie die beiden Hauptkirchen St. Katharinen und St. Petri.

Schirmherren sind die Schüler Felix Finkbeiner, UN-Botschafter für Klimagerechtigkeit und Gründer von „Plant For The Planet“ und seine Hamburger Team-Kollegin Jule Schnakenberg. Unterstützt wird die Klimawoche in diesem Jahr von der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien. Die Hamburger Klimawoche findet bereits zum 7. Mal statt und hat sich laut Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) zur größten europäischen Klimakommunikationsveranstaltung entwickelt. Des Weiteren ist die Hamburger Klimawoche als UNESCO Dekade Projekt für nachhaltige Bildung ausgezeichnet worden.

Veranstaltet wird die Klimawoche aus einem Konsortium von Privatpersonen und Akteuren fachlich beraten durch einen 20-köpfigen Klimawochen Beirat mit namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft Gesellschaft und Klimaforschung. Die Veranstaltungsorganisation wird ehrenamtlich von der Agentur events4brands unterstützt.

Einige Programm Highlights:

Eröffnet wird die 7. Hamburger Klimawoche am kommenden Sonntag, den 13. September um 10 Uhr mit einem **Gottesdienst** in der Hauptkirche St. Petri von Weihbischof Hans-Jochen Jaschke und Hauptpastor Christoph Störmer. Er bildet gleichzeitig den Auftakt des Ökumenischen Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit.

Im Meeres-**Theaterstück** „Aqua Qua Dabra“ werden am 14. September zwei Menschen auf die Erde geschickt um die Geheimnisse der Wassers zu enthüllen. Dabei erfahren sie auf humorvolle und eindringliche Weise die Missstände und Nöte unseres Planeten. 20 Uhr in der Hauptkirche St. Katharinen, Eintritt frei.

Ein Höhepunkt ist das **Klimakonzert** mit einer grünen Fashion-Show am Freitag, den 18. September in der Hauptkirche St. Katharinen. Ab 20 Uhr treten bekannte Stimmen Hamburger Musicals wie Mamma Mia, Phantom der Oper oder West Side Story gegen den Klimawandel auf. Die Labels Marlowe Nature, Rosenblatt&Fabeltiere sowie Maas Naturwaren zeigen in einer **Fashion Show**, dass grüne Mode aus fairem Handel und Bio-Materialien nicht nur gut aussehen kann sondern nachhaltiger Konsum auch ein gutes Gefühl macht. Der Eintritt ist frei.

Der **grüne Bauernhof in Town** hat am 20 September ab 13 Uhr in der Gänsemarkt Passage geöffnet. Hier stellen sich Produzenten und Anbieter von ökologischen Lebensmitteln aus der Region vor. Außerdem werden eine Limonaden-Selbermachstation von Lemonaid und ein **Repair Café** angeboten. Hier bekommt man anstelle seine kaputten Elektrogeräte, Fahrräder etc. wegzuwerfen, fachkundige Anleitung zur Reparatur. Nur wenige Meter entfernt findet im Hamburger Hof der Fairmondo **Tauschbasar** statt. Hier kann man Dinge für die man keine Verwendung hat abgeben und mit den Wertmarken, die man dafür erhält, den ein oder anderen Schatz ergattern, den ein anderer nicht mehr benötigt.

In der Handelskammer Hamburg werden zahlreiche Veranstaltungen, Seminare und Diskussionsrunden angeboten, zum Beispiel der **Energie-Talk** am 16. September ab 12 Uhr, bei dem Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft diskutieren, wie die Energiewende den Klimawandel verlangsamen kann.

Pressekontakt Klimawoche: Katrin Heratsch

Email: presse@klimawoche.de

Telefon: 040-32 57 21-14

www.klimawoche.de

Ausblick mit Sinn – GLS Bank stellt Hamburgs erstes innerstädtisches Windrad auf ihr Dach

geschrieben von Andreas | 19. November 2022

+++ Pressemitteilung +++

Hamburg, 17. Juni 2015. Transparenz und Kundennähe, Kulturwandel in der Bankenwelt. Die Ziele der GLS Bank sind in der neuen Hamburger Filiale direkt spürbar. So hat sie gut sichtbar eine Windkraftanlage auf ihr Dach gestellt. Am 17. Juni 2015 weiht die erste sozial-ökologische Bank der Welt die Räumlichkeiten in der Düsternstr. 10 offiziell ein. Mit dabei sind neben GLS Vorstandssprecher Thomas Jorberg auch Christina Jagdmann, Vizepräsidentin der Handelskammer Hamburg, und Jens Kerstan, Senator für Umwelt und Energie.

GLS Bank mit Windrad auf dem Dach

„Mit diesem Schritt erfüllen wir im Jahr unseres 40-jährigen Bestehens auch in Hamburg unser Filialkonzept, das sich an den Werten der GLS Bank orientiert“, erklärt GLS Vorstandssprecher Thomas Jorberg. „Auf der Dachterrasse haben wir die erste innerstädtische Windkraftanlage in Hamburg errichtet. Es handelt sich um eine 1,2 kW Anlage VK 58 der Firma Amperius, Vertical Windpower Technologies aus Breitenworbis“ so Jorberg

weiter. Mit dem Windrad möchte die GLS Bank ein deutlich sichtbares Zeichen zu Erneuerbaren Energien in Hamburg setzen.

Kooperation mit „Lebendige Alster“

„Mit dem Umwelt-Projekt „Lebendige Alster“ sind wir seit über einem Jahr im Gespräch, um am Herrengrabenfleet vor unserer Haustür, an der Ellerntorsbrücke die Fleetstadt als Wanderkorridor und Lebensraum für verschiedene Tierarten weiterzuentwickeln“, so GLS Regionalleiter Dirk Grah. Die Alster soll zusammen mit ihrer Niederung ein lebendiger Korridor in der Stadt Hamburg werden – für Natur und Mensch. Die GLS Bank unterstreicht mit dieser Kooperation erneut, wie wichtig die Unterstützung von Menschen ist, die sich aktiv für die Umwelt einsetzen.

Wachstum in Hamburg

Die GLS Bank ist seit 1993 in Hamburg. 2015 gibt es im Raum Hamburg knapp 24.000 Kundinnen und Kunden. Das macht im Verhältnis zur Gesamtbank ca. 13 Prozent aus. „Da brauchten wir einfach mehr Platz“, so Dirk Grah. Hamburg ist einer von sechs Filialstandorten der Bochumer GLS Bank. Die Filialen sollen die Bank direkt erlebbar machen. „Der Kundenkontakt wird hier an der Ellerntorsbrücke noch aktiver“, freut sich Grah auf die kommende Zeit. Denn gerade für Veranstaltungen ist nun mehr Raum vorhanden. Die Veranstaltungsebene bietet 170 Gästen Platz. „Wir suchen den Dialog mit Kunden und Interessierten. Wie kann sozial-ökologisches Bankgeschäft, wie nachhaltiges Wirtschaften aussehen?“ beschreibt Grah die Leitgedanken der Filialveranstaltungen.

Schon am 24. Juni wird es in Hamburg wieder eine Veranstaltung geben, diesmal zum Thema Gründungsmanagement. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie unter:

www.gls.de/termine_hamburg

Pressekontakt:

Christof Lützel

Pressesprecher / Prokurist
Stabsleiter Öffentlichkeitsarbeit
christof.luetzel@gls.de
presse@gls.de

GLS Bank
Christstr. 9
44789 Bochum

Telefon +49 (0) 234 57 97 5178
Fax +49 (0) 234 57 97 5157
Mobil +49 (0) 173 2 78 69 63

Tauschen und weiterverwenden statt wegwerfen und neu kaufen: 5.Fairmondo Tauschbasar in Hamburg steht vor der Tür

geschrieben von Timo Buedenbender | 19. November 2022



Am 10.Mai lädt die Hamburger Fairmondo-Botschaft wieder zum Tauschbasar ins Haus 73 ein. Ob Kleidung, Bücher oder Einrichtung – was gut erhalten ist, darf in entspannter Atmosphäre getauscht werden.

Bereits zum fünften Mal bietet das Team der Hamburger Fairmondo-Botschaft eine Plattform für verantwortungsvollen Konsum. Beim Tauschbasar geben die Teilnehmer*innen ihre ausgemusterten Gegenstände ab und erhalten dafür Wertmarken. Der Umtausch erfolgt nach einem bewährten und einfachen System, so dass sämtliche Artikel auf Tische mit einem, zwei oder drei Tauschpunkten einsortiert werden. In diesem Sortiment haben die Teilnehmer*innen freie Auswahl mit ihren Wertmarken. So kann die Kleiderkammer verschlankt, das Bücherregal aufgefüllt oder die Dekoration erneuert werden.

Was beim Tauschen übrig bleibt, kann vor Ort gleich zum Verkaufen, Verschenken, Tauschen, Verleihen oder für einen guten Zweck auf dem Fairmondo-Marktplatz eingestellt werden. Die weiteren Reste gehen an lokale Spendenpartner und kommen z.B. Flüchtlingen zugute.

Termin: Sonntag, 10. Mai 2015, ab 13:00 – 17:00 Uhr

Ort: Haus 73, Schulterblatt 73, Hamburg (Sternschanze)

Eintritt: frei

Über die Hamburger Fairmondo-Botschaft

Die Fairmondo eG schafft mit ihrem gleichnamigen Marktplatz eine faire Alternative zu den Marktriesen im Online-Handel. Dabei dient Fairmondo als „Genossenschaft 2.0“ der gesamten Gesellschaft. In der ehrenamtlichen Fairmondo-Botschaft Hamburg tragen lokale Unterstützer*innen mit u.a. Tauschbasaren und Vorträgen zur Verbreitung der Idee bei.

Pressekontakt

Timo Büdenbender
Fairmondo-Botschafter in Hamburg

0151-29114578
timo@fairmondo.de

<http://hamburg.geno20.de>
<http://www.fairmondo.de>